

Auge um Auge? (aus dem Evangelium nach Matthäus, Kapitel 5 und Lukas, Kapitel 6)



Überblick: In der Bergpredigt im Zweiten Testament, auch Neues Testament genannt, erläutert Jesus den Jüngern und anderen Zuhörern, was ihm besonders wichtig ist. Er macht ihnen dabei auch deutlich, dass Unrecht nicht durch Vergeltung ausgeglichen werden soll.

Ihr wisst alle, dass in den Gesetzen steht: „Auge um Auge und Zahn um Zahn“. Viele von euch denken, das bedeutet, dass Unrecht dadurch ausgeglichen werden kann, dass man einer anderen Person genau das antut, was einem selbst angetan worden ist.

Ich aber sage euch: Rächt euch nicht auf diese Weise. Wenn dich jemand auf die rechte Backe schlägt, dann schlage nicht zurück. Zeige, dass falsches Verhalten nicht durch dasselbe falsche Verhalten wieder gutgemacht werden kann - auch auf die Gefahr hin, dass dir noch einmal auf die linke Backe geschlagen wird.

Wenn jemand dich anklagt und dein wärmendes Hemd nehmen will, dann sei großzügig und gib ihm auch noch deinen Mantel.

Zwingt dich ein Ortsfremder, ihn eine Meile weit zu begleiten und den Weg zu zeigen, dann gehe sogar zwei Meilen mit ihm.

Gib denen, die dich um etwas bitten und weise sie nicht ab. Überzeuge die Menschen durch vorbildliches Verhalten.

Behandelt andere Menschen so, wie ihr selbst behandelt werden wollt.

Auge um Auge? (aus dem Evangelium nach Matthäus, Kapitel 5 und Lukas, Kapitel 6)



Überblick: In der Bergpredigt im zweiten Teil der Bibel erläutert Jesus, was ihm besonders wichtig ist. Er macht seinen Anhängern dabei auch deutlich, dass Unrecht nicht durch Rache ausgeglichen werden soll:

5

Ihr wisst, in den Gesetzen steht „Auge um Auge und Zahn um Zahn“. Viele von euch denken deshalb, dass Unrecht so ausgeglichen werden kann: Man tut einer anderen Person genau das an, was einem selbst angetan worden ist.

10

Ich aber sagte euch: Rächt euch nicht auf diese Weise. Wenn dich jemand auf die rechte Backe schlägt, dann schlage nicht zurück. Falsches Verhalten kann nicht durch falsches Verhalten gutgemacht werden.

15

Wenn jemand dich anklagt und dein wärmendes Hemd haben will, dann sei großzügig: Gib ihm auch noch deinen Mantel.

20

Zwingt dich ein Fremder, mit ihm eine Meile zu gehen und ihm den Weg zu zeigen? Dann gehe sogar zwei Meilen mit ihm!

Gib denen, die dich um etwas bitten. Schicke sie nicht weg. Überzeuge die Menschen durch vorbildliches Verhalten.

25

Behandelt andere Menschen so, wie ihr selbst behandelt werden wollt.

Auge um Auge? (aus dem Evangelium nach Matthäus, Kapitel 5 und Lukas, Kapitel 6)



Überblick: Jesus steigt auf einen Berg.

Seine Freunde und Anhänger folgen ihm.

Jesus erklärt wichtige Dinge.

Dieser Text steht in der Bibel:

5

Im Gesetz steht: Auge um Auge und Zahn um Zahn.

Viele von euch denken deshalb: Ich darf mich rächen.

Oder:

10 Jemand hat mir Schlimmes getan.

Dann tue ich ihm auch Schlimmes an.

Jesus aber sagt: So sollt ihr nicht handeln!

Schlägt dich jemand auf die rechte Backe?

15 Schlage nicht zurück.

Will jemand dein warmes Hemd haben?

Gib ihm sogar deinen Mantel.

20 Ein Fremder zwingt dich: „Gehe einen langen Weg mit mir.

Zeige mir den Weg!“

Dann gehe einen doppelt so langen Weg mit ihm!

Bittet dich jemand um etwas?

25 Gib ihm etwas. Schicke ihn nicht weg.

Handle selbst richtig. Überzeuge so andere Menschen.

Denn: Wollt ihr gut behandelt werden?

30 Dann behandelt andere auch gut!